

Facettenreiches Japan

Entdeckungsreise mit dem Zug quer durch das einzigartige Japan auf einer besonderen Reiseroute, die Highlights und unbekanntere Orte kombiniert



BESTE REISEZEIT

Februar - November



DAUER

22 Tage



PREIS

ab CHF 6580.-



ANREISE

ab Zürich

Konichiwa Japan

Japan wird Sie mit seinen Gegensätzen fesseln: Moderne Architektur, tausend Jahre alte Zen-Tempel inmitten von Wolkenkratzern, überfüllte U-Bahnen und Parks, Katzencafés, japanische Gärten, Oasen der Ruhe und Spiritualität, Frauen in Kimonos und Anime... Sie werden aber auch ein ländliches, traditionsreiches Japan entdecken. Ein langsames Japan, das Sie mit den schnellsten Zügen der Welt erreichen. Entspannen Sie wie die Einheimischen in den Onsen und wandern Sie entlang der historischen Handelsstrasse zwischen Kyoto und Tokyo. Probieren Sie lokale Spezialitäten und besuchen Sie die bekanntesten Kunstinseln. Japan ist unglaublich faszinierend und übt eine unwiderstehliche Anziehung aus mit seiner Mischung aus Tradition und Moderne. Kommen Sie mit in dieses facettenreiche Land, das so anders ist.

Sie entdecken

- die pulsierenden Küstenstädte Tokyo, Osaka und Kanazawa
- die Japanischen Alpen im Kiso-Tal und historische Holzhäuser in Takayama
- UNESCO-Weltkulturerbe in Kyoto und Nikko
- die Kunstinseln Naoshima und Teshima
- das Onsendorf Kinosaki
- das Fischerdorf Ine bei Amanohaschidate
- Übernachtungen in Ryokans, Machiya Häuser und Minshuku-Hotels mit traditionellem Essen
- Übernachtung auf dem Tempelberg Koyasan mit Zeremonie
- die japanischen Landschaften vom Shinkansen aus

**SENSE
OF TRAVEL**

Gertrudstrasse 46 • 8003 Zürich • info@senseoftravel.ch • Telefon 044 521 00 99

Details

Preis als Privatreise bei 2 Personen

ab CHF 6580.- pro Person im Doppelzimmer

Einzelzimmerpreise auf Anfrage

Im Preis der Rundreise inbegriffen

- Persönlicher Empfang und Assistenz bei der Ankunft am Flughafen in Tokyo, begleiteter Transfer zum Hotel
- Japan Rail-Pass sowie Koya-Pass in der 2. Klasse
- Unterkünfte und Mahlzeiten gemäss Programm
- Geführte Besichtigungen in deutscher Sprache an 4 Tagen gemäss Programm
- Gepäcktransport an 5 Tagen gemäss Programm
- Pocket WI-FI mit unlimitierten Daten
- Alle nötigen Informationen für eine reibungslose Reise in Japan, Kontakt vor Ort

Extras

Internationale Flüge (Direktflüge mit Swiss z.B. um die CHF 1200.- pro Person), nicht erwähnte Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, Reiseversicherung.

Einreisebestimmungen Japan

6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültiger Reisepass. Ausgefülltes Einreiseformular.

Reiseinformationen

Diese Reise kann gemäss Ihren Wünschen und Vorstellungen angepasst werden. Programm- und Preisänderungen vorbehalten.

Tipps für die Reiseliteratur

Zusätzlich zu einem klassischen Reiseführer empfehlen wir, sich durch die Lektüre eines Romans in die besondere Atmosphäre hineinzusetzen - so kann man besser in die japanische Lebensweise eintauchen.

Reiseprogramm

Tag 1: Ankunft in Tokyo

Willkommen in Tokyo!

Individuelle Anreise nach Japan. Gerne organisieren wir Ihnen die passenden Flüge. Nach der Ankunft werden Sie von einem englischsprechenden Assistenten empfangen, der Ihnen die Reisedokumente aushändigt und bei den ersten Schritten in Japan behilflich ist. Danach werden Sie zum Hotel begleitet. Nach dem Check-in steht Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung. Besuchen Sie das pulsierende Shibuya, den Hachiko-Hund und laufen Sie über den „Scramble“, der grossen Kreuzung von Shibuya. Spazieren durch die engen Gassen oder kosten Sie Sushi in Shimokitazawa. Übernachtung in der Nähe von Shibuya.

Tokyo ist die Hauptstadt Japans und die bevölkerungsreichste Metropole der Welt. Vor 1868 war Tokyo unter dem Namen Edo bekannt. Zuvor eine kleine Burgstadt, wurde Edo im Jahr 1603 zum politischen Zentrum Japans. Einige Jahrzehnte später war Edo zu einer der grössten Städte der Welt herangewachsen. Mit der Meiji-Restauration von 1868 wurden der Kaiser und die Hauptstadt von Kyoto nach Edo verlegt, das in Tokyo („östliche Hauptstadt“) umbenannt wurde.



Grosse Teile Tokyos wurden durch das grosse Kanto-Erdbeben von 1923 und die Luftangriffe von 1945 zerstört. Heute bietet Tokyo seinen Besuchern eine scheinbar unbegrenzte Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten, Unterhaltung, Kultur und Restaurants. Die Geschichte der Stadt spiegelt sich in Vierteln wie Asakusa und in vielen hervorragenden Museen, historischen Tempeln und Gärten wieder.



Tag 2: Tokyo: Kontrastreiche Metropole

F / - / -

Heute erkunden Sie Tokyo in Begleitung von einem privaten deutschsprachigen Reiseleiter: Treffen um 09:00 Uhr im Hotel. Tokyo ist pulsierend, leuchtend, bunt und eine einzigartige Fusion aus japanischer Tradition, modernem Lifestyle und technischem Fortschritt. Beginn der Ganztagestour mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Asakusa Sensoji-Tempel, Ueno Park und Ameyokocho, Kaiserlicher Palast, Meiji Jingu. Gegen 17:00 Uhr zurück zum Hotel oder nach Wunsch an einen beliebigen Ort. Übernachtung in Tokyo in der Nähe von Shibuya.

Tag 3: Tokyo: Unterwegs auf eigene Faust

F / - / -

Tag zur freien Verfügung für eigene Erkundungen in einer der grössten und modernsten Städte der Welt. Besuchen Sie zum Beispiel das Quartier um Harajuku und Omotesando. Wir empfehlen zudem einen Besuch im Nezu Museum oder im Digital Art Mu-

seum in Odaiba. Auch das Quartier um Naka Meguro ist sehr schön. Am späten Nachmittag empfehlen wir eine Fahrt mit der U-Bahn nach Roppongi Hills. Hier gibt es einiges Interessantes wie das nahegelegene „Midtown“ oder das Museum im Mori Tower, von wo aus Sie den Sonnenuntergang bewundern können. Wie wäre es anschliessend mit einer Street-Food-Tour? Übernachtung in Tokyo in der Nähe von Shibuya.

Tag 4: Tokyo – Kawaguchi-Ko

F / - / A

Heute fahren Sie nach **Kawaguchi-Ko**. Am Morgen wird das Hauptgepäck direkt nach Kyoto gesendet. Nehmen Sie nur das Nötigste für zwei Nächte mit. Nach der Ankunft könnten Sie einen Spaziergang entlang dem See machen mit Blick auf den schönsten Berg Japans: den **Fujiyama**. Abendessen und Übernachtung in einem traditionellen Ryokan in Kawaguchi-Ko.

Ryokan:

Der Aufenthalt in einem Ryokan ist eine einzigartige japanische Erfahrung. Der Ursprung dieser Gästehäuser geht bis ins 10. Jh. zurück, als man damit in Japan Pilgern, Kaufleuten und Wanderarbeitern eine Unterkunft bot. Heutzutage bieten Ryokans eine der authentischsten Übernachtungsmöglichkeiten in schlichten Zimmern mit Strohmatte und Schiebewänden. Doch ebenso überzeugen Ryokans mit hervorragendem Essen und einzigartigem Service und oftmals gibt es auch noch eine Onsen für die Gäste.



Tag 5: Kawaguchi-Ko: Entspannung und Kultur

F / - / A

Tag zur freien Verfügung: z.B. für ein Bad im traditionellen Onsen mit Sicht auf den Fujiyama, einen Spaziergang oder eine Wanderung, oder einen Besuch im Museum vom Textilkünstler Itchiku Kubota, das ebenfalls ein sehr schönes Teehaus beherbergt. Abendessen und Übernachtung im Ryokan in Kawaguchi-Ko.



Tag 6: Kawaguchi-Ko – Kyoto

F / - / -

Sie fahren mit dem Schnellzug Shinkansen nach Kyoto. Hier checken Sie im Machiya Häuschen ein. Ein Machiya ist ein traditionelles Stadthaus aus Holz mit einer über tausendjährigen Geschichte. Der Rest des Tages steht Ihnen für erste Erkundungen zur freien Verfügung. Übernachtung im Machiya Haus in Kyoto.

Kyoto ist eine alte Kaiserstadt, die im zweiten Weltkrieg nicht zerstört wurde. Kyoto war von 794 bis 1868 die Hauptstadt Japans und die Residenz des Kaisers. Sie ist eine der zehn grössten Städte des Landes mit einer Bevölkerung von 1,5 Millionen Menschen und einem modernen Gesicht. Unzählige Tempel, Schreine und andere historisch unschätzbare Bauwerke sind heute noch in der Stadt erhalten. Heute ist Kyoto der kulturell wichtigste Ort Japans und sagenhafte 17 verschiedene Orte umfasst das UNESCO-Weltkulturerbe „historisches Kyoto“.

Tag 7: Tempel und Schreine in Kyoto

F / - / -

Mit einer lokalen Reiseleitung besuchen Sie heute die berühmten Sehenswürdigkeiten von Kyoto, darunter mehrere Weltkulturerbestätten: das Nijo-Schloss, der golden schimmernde buddhistische Kinkaku-ji-Tempel, den Kaiserpalast von Kyoto, den Fushimi In-ari Taisha-Schrein, den Sanjusangen-do-Tempel und den Kiyomizu-dera-Tempel. Übernachtung im Machiya Haus in Kyoto.

Tag 8: Kyoto auf eigene Faust

F / - / -

Tag zur freien Verfügung in Kyoto. Unternehmen Sie einen Spaziergang entlang dem Philosophenweg oder durch den Sagano-Bambuswald. Es bietet sich auch ein Tagesausflug nach **Nara** an, wo sich der älteste und grösste buddhistische Holztempel der Welt befindet. Abends empfehlen wir einen Rundgang durch die traditionellen Viertel Gion und Higashiyama mit den schönen Häusern und versteckten Restaurants. Übernachtung im Machiya Haus in Kyoto.

Tag 9: Kyoto – Koyasan

F / - / A

Am Morgen wird das Hauptgepäck direkt nach Osaka gesendet. Nehmen Sie nur das Nötigste für eine Nacht auf dem Tempelberg mit. Individuelle Fahrt nach Koyasan, wo Sie im Tempel übernachten werden. Erleben Sie so das Klosterleben des Shingon-Buddhismus, eine esoterische Form des Buddhismus mit Ursprung in Südindien. Viele Tempel bieten eine Einführung ins Klosterleben mit Meditation an. Vegetarisches Abendessen und Übernachtung im Tempel.



Tag 10: Koyasan – Osaka

F / - / -

Am Morgen können Sie an einer traditionellen Zeremonie teilnehmen. Nach dem Frühstück geht es weiter nach Osaka, die Nigiyaka (lebhaft) - Stadt Japans. Osaka ist die drittgrösste Stadt Japans und die wichtigste Hafenstadt und entsprechend etwas rauer und weniger aufgeräumt als Tokyo. Übernachtung in einem zentralen Hotel in Osaka.

Tag 11: Osaka

F / - / -

Tag zur freien Verfügung: Osaka kann man in einen Nordteil (Umeda) und einen Südteil (Shinsaibashi, Namba und Dotombori) unterteilen. Verbunden wird diese durch die lange Einkaufsstrasse Midosuji. Es lohnt sich, hier zu flanieren und lokale Spezialitäten wie z.B. Okonomiyaki, Takoyaki oder Kushikatsu zu kosten. Ein grosses Riesenrad bietet nahe der Küste eine wunderschöne Panoramasicht über Osaka.

Hier befindet sich ebenfalls eines der grössten Aquarien der Welt. Übernachtung in einem zentralen Hotel in Osaka.

Tag 12: Osaka – Okayama – Uno

F / - / -

Am Morgen wird das Hauptgepäck direkt ins Onsen-dorf geschickt. Nehmen Sie nur das Nötigste für die nächsten zwei Nächte mit. Nach einer Zugreise der Küste entlang, checken Sie im Hotel in Uno ein. Hier steht Ihnen der Rest des Tages zur freien Verfügung. Sie können z.B. auf dem Weg nach Uno einen Stop in Okayama machen und den grossen Korakuen Garten besichtigen. Später können Sie ein *Demi-Katsudon* kosten, die Spezialität von Okayama. Übernachtung in einem zentralen Hotel in Uno.

Tag 13: Kunstinseln Naoshima + Teshima

F / - / -

Heute entdecken Sie **Naoshima**, die bekannteste Kunstinsel der Region mit zahlreichen Museen, Kunstobjekten und einer lebendigen Dorfgemeinschaft. Teshima ist die kleine „Schwester“ von Naoshima. Übernachtung in einem zentralen Hotel in Uno.



Tag 14: Uno – Kinosaki Onsen

F / - / A

Am Morgen wird das Hauptgepäck direkt nach Kanazawa gesendet. Nehmen Sie das Nötigste für eine Nacht mit. Mit dem Zug reisen Sie von Küste zu Küste und erreichen Kinosaki Onsen, und checken im Ryokan ein. Abendessen und Übernachtung im Ryokan.

Die Legende besagt, dass die Störche in den Sümpfen von **Kinosaki** badeten, um ihre Wunden zu heilen. Später wurden an diesen Stellen Badehäuser gebaut, um die Vorteile des heilenden Wassers zu nutzen. Seitdem hat sich Kinosaki zu einem der beliebtesten **Onsen-Ziele** in der Kansai-Region entwickelt. Heutzutage gibt es in der Gegend zahlreiche Ryokans mit eigenen Bädern, aber der eigentliche Anziehungspunkt in Kinosaki sind die sieben öffentlichen Badehäuser (sotoyu). Ausserdem gibt es in der ganzen Stadt einige schöne Fussbäder (ashiyu) und Quellwassertrinkbrunnen.

Tag 15: Kinosaki Onsen – Amanohashidate

F / - / A

Amanohashidate liegt auf dem Weg nach Ine. Hier können Sie einen Spaziergang auf der Sandbank machen bevor Sie das Ryokan erreichen. Abendessen und Übernachtung im traditionellen Ryokan.

Ine, ein Fischerdorf mit über 200 Bootshäusern und unzähligen Buchten befindet sich in der Nähe von **Amanohashidate**, wo sich eine 3.6 km lange Sandbank befindet, die zu den schönsten Landschaften Japans zählt. Die Sandbank selbst ist ein Park mit Sandstrand und über 800 Kiefern. An beiden Enden hat es Aussichtspunkte, einen kann man bequem mit einer Sesselbahn oder zu Fuss erreichen.

Tag 16: Amanohashidate – Kanazawa

F / - / -

Heute geht es weiter nach **Kanazawa**. Nach dem Check-in steht Ihnen der Rest des Tages für erste Erkundungen in Kanazawa zur Verfügung. Übernachtung im Machiya Haus in Kanazawa.

Kanazawa wird auch „little Kyoto“ genannt: Die Stadt lässt sich leicht zu Fuss oder mit dem Mietvelo erkunden und wird seltener von Touristen besucht als Kyoto. Das kulinarische Zentrum ist der Fischmarkt Omicho. *Kaisendon* oder *Kanazawa Curry* sind die Spezialitäten. Zu entdecken gibt es vieles. Erkunden Sie das Teehausviertel Higashi Chayagai, oder die historischen Viertel Kazuemachi und Kikuramachi. Der Kenrokuen gehört zu den schönsten Gartenanlagen Japans, das neben dem Burgpark liegt. In Nagamachi ist das ehemalige Samurai Viertel, das immer noch bewohnt ist. Einige Häuser sind öffentlich zugänglich.



Tag 17: Kanazawa: Samurai-Viertel & Geisha-Häuser

F / - / -

Heute lernen Sie Kanazawa mit einer lokalen Reiseleitung kennen. Um 9.00 Uhr treffen Sie die deutschsprachige Reiseleiterin, die mit Ihnen den Kenrokuen Garden, sowie das Kanazawa Castle, das Higashichaya

District und die Samurai Residence besichtigen wird. Dauer: ca. 9 Uhr bis 17 Uhr. Übernachtung im Machiya Haus in Kanazawa.

Tag 18: Kanazawa – Kiso-Tal

F / – / A

Am Morgen wird das Hauptgepäck direkt nach Tokyo gesendet. Bringen Sie nur das Nötigste für die nächsten zwei Nächte mit. Auf dem Weg nach Tsumago ist ein Halt im schönen Dorf **Takayama** vorgesehen. Hier können Sie das traditionelle Dorf erkunden, Mittagessen und die alten Holzhäuser bestaunen. Sie erreichen mit dem Lokalzug Tsumago im Kiso-Tal, wo Sie im Minshuku einchecken und ein traditionelles Abendessen genießen.

Tag 19: Auf Wanderung in den japanischen Alpen

F / – / A

Tag zur freien Verfügung. Wir empfehlen Ihnen nach dem Frühstück eine Wanderung zu unternehmen von Tsumago nach Magome (und, wenn Sie das wollen, zurück). Dieser 7.8 km lange, sehr gut erhaltene und komfortable Weg, ist Teil des **Nakasendo Weges**. In der Edo Zeit war der Weg eine wichtige Verbindung zwischen Tokyo und Kyoto. In Tsumago empfehlen wir Ihnen das Mittagessen einzunehmen und das traditionelle Handwerk und die Geschäfte zu bestaunen, bevor Sie entweder zu Fuss oder mit dem Taxi nach Magome zurückkehren. Traditionelles Abendessen und Übernachtung im Minshuku im Kiso-Tal.



Tag 20: Kiso-Tal – Tokyo

F / – / –

Rückreise nach Tokyo und restlicher Tag zur freien Verfügung. Übernachtung im Hotel in Tokyo.

Tag 21: Tokyo – Nikko – Tokyo

F / – / –

Heute steht der privat geführte Ausflug von Nikko auf dem Programm. Sie besuchen den Nikko Toshogu Shrine und Kegon Fall. Dauer von ca. 08 Uhr bis 19 Uhr. Übernachtung im Hotel in Tokyo.

Nikko ist eine Stadt am Eingang vom Nikko-Nationalpark, der vor allem bekannt ist für den Toshogu,

Japans am reichsten verzierten Schrein und das Mausoleum von Tokugawa Ieyasu, dem Gründer des Tokugawa-Shogunats. Beide stehen auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes.

Tag 22: Sayonara!

F / – / –

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung, z.B. für letzte Besichtigungen und natürlich Shopping. Wir empfehlen Ihnen die Warenhäuser und deren Esswarenabteilungen zu entdecken. Etwa 4 Stunden vor Abflug geht es zum Flughafen mit einem organisierten Transfer. Sie fliegen sicher voller Bilder an die vergangenen Erlebnisse und Eindrücke zurück.

F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen

